

Osterode a.H., 15.11.2023

OE 14 Ansprechpartnerin:

im Hause Frau Ludewig Tel. 2865 Frau Otto Tel. 2500

Stellungnahme zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 Schlussbericht vom 12.10.2023

Auf Grundlage des § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG nehme ich zu den Prüfbemerkungen wie folgt Stellung:

Nr. 1 Aktivierung von Anlagen im Bau (S. 64)

Die Anlage im Bau-Maßnahmen "Erweiterungssystembau" sowie "Photovoltaikanlage" an der KGS Bad Lauterberg sind im Haushaltsjahr 2022 in Betrieb genommen. Die Aktivierung der beiden Maßnahme wird zum nächstmöglichen Termin bei dem jeweiligen Vermögensgegenstand, hier KGS Bad Lauterberg, nachgeholt.

Nr. 2 Planungsleistungen: Leistungsbild "Gebäude und Innenräume" (S. 70)

Die vom RPA dargestellte Vorgehensweise ist den Personalvakanzen im technischen Gebäudemanagement geschuldet. Die im Zuge der Großprojekte (Schulzentrum Duderstadt und FTZ Ebergötzen) zusätzlich geschaffenen drei Ingenieur- und einer Technikerstelle sind seit nunmehr zwei Jahren unbesetzt. Zu Beginn der Sanierungsmaßnahme an der BBS III Göttingen wurde davon ausgegangen, dass diese Stellen zumindest teilweise nach Abschluss der Grundlagenermittlung und der Vorplanung besetzt werden können und die weiteren Leistungsphasen mit eigenem Personal im FD Gebäudemanagement durchgeführt werden können. Die mehrfach durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren blieben jedoch bis heute mehr oder weniger erfolglos. Um diese aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht und der Energieeffizienz erforderliche Maßnahme – neben den ebenfalls begonnenen Großprojekten in Duderstadt und Ebergötzen - zum Abschluss zu bringen war die Einbindung des externen Fachplanungsbüro bis zum Abschluss der Maßnahme erforderlich. Ein wirtschaftlicher Nachteil kann aus Sicht des FB Gebäudemanagement hier nicht erkannt werden, da nach wie vor die HOAI Vertragsgrundlage ist und auf Grund der Konjunkturlage seitens der freiberuflich tätigen Büros keine nennenswerten Nachlässe auf die Mindestsätze der HOAI zu erwarten sind.

Marcel Riethig